



Antrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Tourismus in Schleswig-Holstein nachhaltig und verantwortungsbewusst gestalten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstreicht die besondere wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für das Land Schleswig-Holstein. Der Tourismus und die angeschlossenen Betriebe tragen entscheidend zur Lebensqualität unserer Gäste, aber auch unserer Bürgerinnen und Bürger bei. Die im vergangenen Jahr beschlossene Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 ist ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus im Land. Dabei steht die qualitative Entwicklung der Destinationen in ganz Schleswig-Holstein im Vordergrund.

Der Landtag bekräftigt seine Unterstützung der Tourismusstrategie und erkennt an, dass es bei der Vielzahl von Handlungsfeldern einer Priorisierung bedarf. Der Landtag fordert daher, dass bei der geplanten Umsetzung das Thema Nachhaltigkeit als Leitmaxime der Tourismusstrategie besondere Berücksichtigung findet. Das bedeutet, dass touristisches Wachstum in Zukunft integriert gedacht werden muss und nicht ausschließlich an den Übernachtungszahlen gemessen werden darf. Das primäre Ziel soll deshalb nicht länger allein in der Steigerung der Bekanntheit des Landes-Schleswig-Holsteins als Urlaubdestination liegen, sondern soll sich auch stärker auf das Management von nachhaltigen Prozessen und Projekten fokussieren. Das Ziel muss es sein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekte des Tourismus zu fördern.

Der Landtag weist darauf hin, dass in sämtlichen Handlungsfeldern der Wissensaustausch entscheidend ist. Daher fordert der Landtag die Landesregierung auf, die ursprünglich nur für Handlungsfeld 9 (Tourismusbewusstsein und -

akzeptanz) geplante Wissensplattform auf alle Handlungsfelder auszuweiten. Dadurch soll der Wissenstransfer systematisch ausgebaut und ein entsprechendes Netzwerk langfristig etabliert werden.

Zudem gilt es, im Zuge der Umsetzung der Strategie auch weiterhin die Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein sichtbar miteinzubeziehen.

Peer Knöfler
und Fraktion

Silke Backsen
und Fraktion